

# NIEDERSCHRIFT

## über die 28. Sitzung des Ortsgemeinderates Gau-Bickelheim - Öffentlicher Teil -

**Datum:** 07. Juni 2022

**Ort:** Bürgerhaus Gau-Bickelheim

**Beginn:** 19:07 Uhr

**Ende:** 20:47 Uhr

### Anwesenheitsliste

<b>Bürgermeister:</b>	
Vollmer, Jürgen	

<b>Beigeordnete:</b>	
1. Beigeordneter Mack, Wolfgang (o.RM)	
2. Beigeordneter Lintgen, Michael (o.RM)	

<b>Ratsmitglieder:</b>	
Abel, Adam	
Brunk, Markus	entschuldigt
Fels, Heinrich Werner	
Fels, Sandra	
Friedrich, Andreas	
Gräsel, Hans	
Haßlinger, Thomas	
Hollenbach, Peter	
Janz, Johannes	entschuldigt
Krollmann, Markus	
Noetzel, Thomas	
Schnabel, Karl-Heinz	
Schnabel, Oliver	
Vollmer, Martin	
Weil, Dominik	entschuldigt
Zahn, Thomas	

<b>Sonstige Anwesende:</b> Herr Stoffel vom Planungsbüro Stoffel, verantwortlich für die Haustechnik Neubau Kita Herr Krämer zu TOP 3 Frau Faßbinder von der Verbandsgemeinde Wöllstein, zugl. Schriftführerin
---

### Tagesordnung

#### I. Öffentlicher Teil

- TOP 1      Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung**
- TOP 2.a     Kita-Neubau  
Sachstand zum Baufortschritt  
- Information**
- TOP 2.b     Ausschreibung zum Neubau der Kindertagesstätte Gau-Bickelheim  
Gewerk: Mobile Trennwände  
-Beratung und Beschluss-**
- TOP 2.c     Kita-Neubau  
Beauftragung Planungsleistungen für Gestaltung Außengelände  
- Beratung und Beschluss -**
- TOP 3      Touristische Aufwertung der "Erlebniswelt Wißberg" mit Bau WC-Anlage an  
der Kapelle durch Förderung über das LEADER-Programm  
a) Information über Bescheid zur Reservierung von Fördermitteln und  
Vorstellung der Maßnahme  
- Information  
b) Beschluss über Durchführung der Maßnahme und Antragstellung  
- Beratung und Beschluss  
c) Beauftragung Planungsbüro  
- Beratung und Beschluss**
- TOP 4      Repowering Windpark Gau-Bickelheim  
- Beratung und Beschluss -**
- TOP 5      Ausbau Ortsdurchfahrt B420 - Sachstand zu Baufortschritt und  
Verkehrssituation  
- Information**
- TOP 6      Nachwahl zum Friedhofsausschuss**
- TOP 7      Umgestaltung des Friedhofes und Einführung neuer Bestattungsformen  
- Beschlussempfehlung des Friedhofsausschusses zu Umsetzung und weiterer  
Vorgehensweise  
- Beratung und Beschluss**
- TOP 8      Bauangelegenheiten  
- Beratung und Beschluss**
- TOP 9      Mitteilungen und Anfragen**

Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer eröffnet die 28. Sitzung um 19:07 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass mit Schreiben vom 27.05.2022 zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Rat beschlussfähig versammelt ist. Zur Schriftführerin wird Frau Annette Faßbinder von der Verbandsgemeinde Wöllstein bestellt. Ebenfalls begrüßt der Vorsitzende Herrn Stoffel, der für die Haustechnik der neuen Kita verantwortlich ist und Herrn Bernhard Krämer zum TOP 3. Einwendungen zur Tagesordnung und zum letzten Protokoll werden nicht vorgebracht.

## **I. ÖFFENTLICHER TEIL**

## **TOP 1            Einwohnerfragestunde gemäß § 16a der Gemeindeordnung**

Der Ortsgemeinde liegt eine schriftliche Anfrage vor. Diese bezieht sich auf die Sanierung der B 420 und wird deshalb unter TOP 5 behandelt. Weitere Anfragen liegen nicht vor. Besucher sind in der heutigen Sitzung keine anwesend.

### **TOP 2.a            Kita-Neubau Sachstand zum Baufortschritt - Information**

Der Vorsitzende teilt mit, dass die Fenster inzwischen eingebaut wurden. Lediglich bei einem großen Fenster habe es einen Produktionsfehler gegeben. Dieses Fenster wird zusammen mit der Bautür nachgeliefert. Anschließend gibt Herr Vollmer das Wort an den Verantwortlichen der Haustechnik, Herrn Stoffel, vom Planungsbüro Stoffel.

Herr Stoffel informiert die Ratsmitglieder über den aktuellen Stand des Baufortschrittes. Der Innenausbau geht gut voran. Die Fachfirmen für Lüftung, Heizung und Elektro haben ihre Arbeiten aufgenommen. Bisher laufen alle Arbeiten nach Plan.

Auf die Anfrage, ob die Abnahme einzelner Gewerke bereits erfolgt ist wird mitgeteilt, dass der Rohbau vom Prüfstatiker abgenommen wurde. Kleine Nachbesserungen müssen von einem Schreinerteam gemacht werden. Nachträge in Bezug auf Preisforderungen liegen derzeit nicht vor. Allerdings müsse der Gemeinderat mit 1-2 Nachträgen rechnen.

Der „blow-door“-Test ist noch nicht durchgeführt worden. Alle weiteren Abnahmen folgen, wenn die einzelnen Gewerke fertig sind.

Ortsbürgermeister Vollmer teilt mit, dass wöchentlich ein so genannter „Jour-fixe“-Termin mit allen Beteiligten an der Baustelle stattfindet. Die nächsten Ausschreibungen laufen, so dass in der Juli Sitzung des Gemeinderates die letzten Gewerke vergeben werden können.

Die zuständige Mitarbeiterin des Kreisjugendamts habe sich letzte Woche mit der neuen Kita-Leitung und dem Bürgermeister vor Ort getroffen. Es wurde besprochen, wie die Inbetriebnahme der neuen Kita und die Anmeldungen der Kinder organisiert werden soll. Abhängig von der Zahl der Anmeldungen und der Altersstruktur der angemeldeten Kinder ergibt sich die Zuteilung an Personal. Nach Auswertung der Zahlen soll Anfang Juli soll die Personalauszeichnung erfolgen.

### **TOP 2.b            Ausschreibung zum Neubau der Kindertagesstätte Gau-Bickelheim Gewerk: Mobile Trennwände -Beratung und Beschluss-**

Die Zentrale Vergabestelle wurde von der Ortsgemeinde beauftragt das Gewerk Mobile Trennwände im Rahmen des Neubaus der Kindertagesstätte Gau-Bickelheim auszuschreiben. Im Rahmen einer öffentlichen Ausschreibung wurden Unternehmen zur Angebotsabgabe aufgefordert. Acht Unternehmen haben ein Angebot abgegeben. Aufgrund der Prüfungsergebnisse wurde eine Vergabeempfehlung erstellt (Verweis auf Vergabeinformation vom Architekten Eichler).

Der Ortsgemeinderat folgt einstimmig der Vergabeempfehlung und beschließt die Auftragserteilung an den wirtschaftlichsten Anbieter, Firma Abopart GmbH & Co. KG aus Bad Zwischenhahn, zu einer Angebotssumme von netto 36.735,30 Euro. Die Verwaltung wird ermächtigt entsprechende Verträge zu schließen.

**TOP 2.c            Kita-Neubau**  
**Beauftragung Planungsleistungen für Gestaltung Außengelände**  
**- Beratung und Beschluss -**

Nachdem der Kita-Rohbau fertiggestellt ist sind nun die Außenanlagen zu planen. Unter Beratung der VG-Bauabteilung wurden 3 Planungsbüros angeschrieben. Allen wurden im persönlichen Gespräch das Projekt vor Ort erläutert. Alle verfügen über einschlägige Referenzen und Empfehlungen. Parallel dazu ist der Kita-Ausschuss dabei, sich diverse Spielgelände anzusehen, um dem zu beauftragenden Planungsbüro auch entsprechende Kriterien unsererseits mitgeben zu können.

Der Ortsgemeinderat ermächtigt einstimmig den Ortsbürgermeister zur Auftragserteilung an das mindestbietende Planungsbüro Butsch + Faber, Flonheim zum Auftragswert von 22.765,97 € + MwSt.

**TOP 3            Touristische Aufwertung der "Erlebniswelt Wißberg" mit Bau WC-Anlage**  
**an der Kapelle durch Förderung über das LEADER-Programm**  
**a) Information über Bescheid zur Reservierung von Fördermitteln und**  
**Vorstellung der Maßnahme**  
**- Information**  
**b) Beschluss über Durchführung der Maßnahme und Antragstellung**  
**- Beratung und Beschluss**  
**c) Beauftragung Planungsbüro**  
**- Beratung und Beschluss**

Das Ratsmitglied Herr Karl-Heinz Schnabel nimmt wegen Sonderinteresse im Zuschauerraum Platz.

Zur touristischen Aufwertung der Erlebniswelt Wißberg plant die Gemeinde Gau-Bickelheim den Bau einer Toilettenanlage am Wißberg. Diese soll in Kooperation mit der Katholischen Kirchengemeinde auf einem Grundstück, das sich in deren Eigentum befindet, in der Nähe der Kreuzkapelle errichtet werden. Hierzu hat die Kath. Kirchengemeinde mit Schreiben vom 11.03.2022 der Nutzung des Geländes neben der 14. Kreuzwegstation zugestimmt. Die Ortsgemeinde Gau-Bickelheim wird dazu mit der Eigentümerin des Grundstückes, der Kath. Kirchengemeinde ein Nutzungsvereinbarung abschließen.

In Zusammenarbeit mit Peter Urfell, stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates der hiesigen Kirchengemeinde, hat die Ortsgemeinde daher am 14.03.2022 bei der LAG Rheinhessen einen Projektsteckbrief eingereicht und einen Antrag auf Bezuschussung dieser Maßnahme gestellt. Dieser Antrag wurde in der Vorstandssitzung der LAG am 05.05.2022 positiv bewertet und mit einem Fördersatz von 60 % zur Förderung ausgewählt. Eine Zusammenstellung der veranschlagten Kosten sowie – nach Abzug des Fördersatzes – der auf die Gemeinde entfallenden Kostenanteil liegt dem Rat vor.

Aufgrund des engen Zeitrahmens, der uns nun für die offizielle Beantragung des Zuschusses bei der ADD bis zum 05.08.2022 zur Verfügung steht, soll nun ein Planer/eine Planerin mit der Ausarbeitung

der Planung, der Beantragung der Baugenehmigung und der Einholung von Angeboten für die einzelnen Bauabschnitte beauftragt werden.

In Abstimmung mit der LAG beabsichtigen wir damit Frau Nadine Scholl aus Gau-Bickelheim zu beauftragen. Ein entsprechendes Angebot von Frau Scholl liegt ebenfalls bei.

Die Realisierung des Projektes soll dann nach der Freigabe durch die ADD im Frühjahr 2023 erfolgen. Die Gesamtmaßnahme einschl. aller Schlussrechnungen muss dann bis 30.06.2023 abgeschlossen sein.

### **Aussprache**

Auf die Frage, mit welchen laufenden Kosten die Ortsgemeinde zu rechnen habe teilt der Vorsitzende mit, dass derzeit das DIXI-WC 2 x wöchentlich gereinigt wird. Wegen der Kostenteilung bei der künftigen Anlage sind noch Gespräche mit der Kirchengemeinde zu führen. Der Strom für die Anlage wird von der Kapelle verlegt.

Eine extra Statik ist nicht notwendig, da für das Fertigbauteil bereits erbracht. Vor Inbetriebnahme muss der Container vom Kreisbauamt abgenommen werden.

Der Gemeinderat empfiehlt, dass die Planerin zeitnah mit dem Kreisbauamt Kontakt aufnimmt und auch die Denkmalpflege mit einschaltet. Es soll vermieden werden, dass hier wegen der Nähe zur historischen Kapelle Fehler unterlaufen.

### **Beschluss**

- b) Der Ortsgemeinderat Gau-Bickelheim beschließt einstimmig den Bau der Toilettenanlage am Wißberg sowie alle dazu erforderlichen Vorbereitungen.
- c) Der Ortsgemeinderat Gau-Bickelheim beschließt einstimmig die Beauftragung von Frau Nadine Scholl mit der Planung, der Vorbereitung der Baugenehmigung und aller weiteren erforderlichen Maßnahmen, die für den Bau der Toilettenanlage erforderlich sind zum Auftragswert von 6.961,50 € zuzügl. MwSt.

Das Ratsmitglied Karl-Heinz Schnabel nimmt wieder am Beratungstisch teil.

## **TOP 4                    Repowering Windpark Gau-Bickelheim - Beratung und Beschluss -**

Der Vorsitzende informiert die Ratsmitglieder über das Repowering-Projekt der Fa. WiWi Consult. In der Sitzung vom 04.04.2022 wurde dieses Projekt durch Herrn Hassenpflug von WiWi Consult detailliert vorgestellt.

Man hat das Projekt in 3 Phasen unterteilt:

In Phase 1 werden Windräder in den Gemarkungen Flonheim und Gumbsheim repowert. Diese Phase ist bereits genehmigt und es wird in Kürze mit dem Bau begonnen. Gau-Bickelheim ist hier nur betroffen als dass alle Gemeinden im Radius von 2,5 km um die neu repowerten Räder künftig an den Einnahmen mit 0,02 cent/KwH, entsprechend dem im vorgenannten Radius liegenden Gemarkungsteil beteiligt werden. Dazu liegt der Ortsgemeinde ein Vertrag vor, der bereits von der VG geprüft und zur Unterzeichnung empfohlen wurde.

In Phase 2 befinden sich derzeit mehrere Windräder in verschiedenen Gemarkungen in der Repoweringsplanung, u. A. auch das Rad Nr. 10 in der Gau-Bickelheimer Gemarkung. Die Bauanträge wurden gestellt, liegen der Verbandsgemeinde vor und wurden geprüft. Für das Rad Nr. 10 ist Stellungnahme zum Bauantrag vom Gemeinderat Gau-Bickelheim erforderlich.

Da die Ortsgemeinde darüber hinaus Eigentümerin eines Ackers in Mastnähe sowie diverser Wirtschaftswege ist, ist hier der Abschluss eines Pachtvertrages erforderlich. Ein Entwurf liegt vor, wurde von der VG geprüft und zur Annahme empfohlen.

In der 3. Phase sollen weitere Windräder, u. A. zwei in der Gemarkung Gau-Bickelheim repowert werden. Hier gibt es allerdings noch Diskrepanzen zur aktuell gültigen Abstandsregelung, ggf muß auch der Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde geändert werden. Diese Dinge sind vorab noch zu klären, deshalb steht diese Phase in der heutigen Sitzung nicht auf der Tagesordnung.

Zur Abstimmung nehmen die Ratsmitglieder Karl-Heinz Schnabel und Oliver Schnabel im Zuschauerraum Platz.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig zu Phase 1 die Unterzeichnung des Vertrages zur Einkommensbeteiligung mit der Fa. WiWi.

Der Gemeinderat beschließt weiterhin einstimmig, für Phase 2 das Einvernehmen zum Bauantrag für Rad Nr. 10 zu erteilen. Der Pachtvertrag mit WiWi für die bei Rad 10 betroffenen Grundstücke wird im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Die Herren Karl-Heinz und Oliver Schnabel nehmen wieder am Beratungstisch Platz.

#### **TOP 5            Ausbau Ortsdurchfahrt B420 - Sachstand zu Baufortschritt und Verkehrssituation - Information**

Bedingt durch Krankheitsausfälle gab es 14 Tage Stillstand an der Baustelle. Die Fertigstellung des Bauabschnittes 1 (Tankstelle bis Einfahrt Autobahnmeisterei) verzögert sich demnach auf Mitte Juli, die der Folgeabschnitte 1.1 und 1.2 bis zum Kreisel und damit Wiedereröffnung der Ortseinfahrt von Wöllstein her auf Mitte August.

Es finden wöchentlich Gespräche mit der Autobahnmeisterei Bingen und den beteiligten Firmen statt. Zur Verkehrssituation teil Herr Vollmer mit, dass sich ein „Normalbetrieb“ für Einwohner und Anwohner eingestellt habe. Nach wie vor kommen vereinzelt Beschwerden über zu viel Verkehr einzelner Anwohner. Die Gewerbetreibenden an der B 420 haben allerdings die meisten Einbußen zu verzeichnen. Es soll versucht werden durch eine Verschlinkung der Beschilderung hier etwas Abhilfe zu schaffen.

Der Rat empfiehlt an der Kreuzung Badenheimer Weg / Palmberg ein Schild zum Einfädeln aufzustellen, um dort die Verkehrssituation zu entschärfen.

Der Vorsitzende bezieht sich auf TOP 1 „Einwohnerfragestunde“ und trägt die Anfrage eines Bürgers vor. Dieser fragt an, ob es möglich wäre, die Einbahnstraßenregelung an der Umleitungsstrecke Richtung Wöllstein erst ab dem Aussiedlerhof zu starten. Nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt der Verbandsgemeinde und nach kurzer Aussprache im Rat wird dies abgelehnt mit der Begründung, dass die Kurve in den Wirtschaftsweg sehr unübersichtlich und Gegenverkehr an dieser Stelle zu

gefährlich für die Verkehrsteilnehmer ist. Der Rat schlägt dem Antragssteller einen gefahrlosen Alternativweg zum Aussiedlerhof vor, der Vorsitzende wird dies übermitteln. In diesem Zusammenhang teilt ein Ratsmitglied mit, dass die Beschilderung an dieser Umleitungsstrecke nachgebessert werden müsse, im Hinblick auf einen einmündenden Wirtschaftsweg, bei dem der Hinweis auf die Einbahnstraßenregelung fehlt.

#### **TOP 6                    Nachwahl zum Friedhofsausschuss**

Die CDU-Fraktion schlägt als Nachfolger für den verstorbenen Herrn Karl-Heinz Weifenbach Herrn Gerald Friedrich vor. Als dessen Stellvertreter wird Herr Hans-Werner Fels vorgeschlagen. Der Ortsgemeinderat folgt diesem Vorschlag einstimmig bei 1 Enthaltung.

#### **TOP 7                    Umgestaltung des Friedhofes und Einführung neuer Bestattungsformen - Beschlussempfehlung des Friedhofsausschusses zu Umsetzung und weiterer Vorgehensweise - Beratung und Beschluss**

Der Friedhofsausschuss hat in zwischenzeitlich 3 Sitzungen die Notwendigkeit zu einer Umgestaltung sowohl des Friedhofes als auch seiner Satzung festgestellt. Man hat mehrere Friedhöfe in der Umgebung besichtigt und sich diesbezüglich Anregungen geholt. Schwerpunkte sind hier die Ausweisung von Rasengrabfeldern für Urnen und auch Särge, Umgestaltung zur Vereinfachung der Pflegemaßnahmen, Umgestaltung des Eingangsbereichs sowie des Vorplatzes der Leichenhalle. Grundlage für alle Maßnahmen ist eine vollständige Überplanung des kompletten Friedhofes. Der Friedhofsausschuss empfiehlt daher einstimmig dem Gemeinderat, die Beauftragung eines qualifizierten Planungsbüros und wird mit diesem zusammen entsprechende Umgestaltungsvorschläge für den Gemeinderat ausarbeiten.

Der Ortsgemeinderat ermächtigt einstimmig den Ortsbürgermeister zur Angebotseinholung von entsprechenden Planungsleistungen.

#### **TOP 8                    Bauangelegenheiten - Beratung und Beschluss**

Der Vorsitzende berichtet über mehrere Bauangelegenheiten, zu denen jeweils eine Beschlussempfehlung des Bau- und Liegenschaftsausschusses vorliegt.

- 1.) Der Bauantrag zum Umbau und Erweiterung des Tankstellengebäudes um weitere Lagerräume zu schaffen liegt der Ortsgemeinde vor. Dieser wurde von der Verwaltung geprüft. Der Ortsgemeinderat folgt der Beschlussempfehlung des Bau- und Liegenschaftsausschusses und gibt einstimmig seine Zustimmung.
  
- 2.) Der Ortsgemeinde liegt eine Bauvoranfrage vor, zu Umbaumöglichkeiten eines Hauses im Grabenlos. Die Bauabteilung der Verbandsgemeinde hat dies geprüft und sieht keine Bedenken. Der Bau- und Liegenschaftsausschuss gibt hier ebenfalls eine Beschlussempfehlung. Der Gemeinderat folgt einstimmig der Empfehlung des Ausschusses und gibt seine Zustimmung.

- 3.) Der Ortsgemeinde liegt eine Bauvoranfrage für einen Neubau in der Burggasse vor. Hier möchte der Grundstückseigentümer im Rahmen des bestehenden Bebauungsplanes bauen. Allerdings sollten ein kleiner Anbau und ein Erker sowie die Garage mit Flachdach gebaut werden. Dies sei eine kleine Abweichung vom Bebauungsplan, welche jedoch in das Ortsbild passt, da umliegende Garagen ebenfalls Flachdächer haben. Der Ortsgemeinderat erteilt einstimmig bei 1 Enthaltung seine Zustimmung zu den genannten Abweichungen.
- 4.) Der Ortsgemeinde liegt ein Antrag über eine Nutzungsänderung für eine Garage in der Bürgermeister-Lenz-Straße vor. Der Eigentümer plant einen Teil seiner Garage künftig als Abstellraum zu nutzen. Unter der Auflage, dass diese nicht als Aufenthaltsraum genutzt und keine Wärmequelle montiert wird, gibt der Gemeinderat nach kurzer Beratung einstimmig bei 2 Enthaltungen seine Zustimmung.
- 5.) Der Ortsgemeinde liegt eine Bauvoranfrage zum Bau eines Carports in der Ludwig-Jahn Straße vor. Die VG-Bauabteilung empfiehlt das Vorhaben abzulehnen, da der Standort außerhalb des Baufensters lt. Bebauungsplan liegt. Der Ortsgemeinderat erteilt aus Gleichbehandlungsgrundsätzen trotzdem einstimmig sein Einvernehmen. Die Entscheidung des Kreisbauamtes ist abzuwarten.
- 6.) Der 1. Beigeordnete, Herr Wolfgang Mack verlässt wegen Sonderinteresse den Sitzungstisch und nimmt im Zuschauerraum Platz.  
In der Bahnhofstraße soll ein auf der Grenze zum Bürgersteig stehendes Haus mit einer Außenisolierung von 16 cm verkleidet werden, die dann in den Bürgersteig hineinragen würde. Der Sockel bliebe unverkleidet. Der Bürgersteig ist an dieser Stelle ca. 1,90 m breit. Lt. Empfehlung des Gemeinde- und Städtebundes können solche Vorhaben zugelassen werden, sofern nach der Maßnahme die verbleibende Bürgersteigbreite mindestens 1,50 m wäre. Da dies hier der Fall ist, stimmt der Gemeinderat dem Vorhaben einstimmig bei 2 Enthaltungen zu, vorbehaltlich der Genehmigung durch das Ordnungsamt, bei dem der Bauherr einen Antrag zur Sondernutzung des öffentlichen Verkehrsraumes zu stellen hat. Herr Wolfgang Mack nimmt wieder am Beratungstisch Platz.

## **TOP 9            Mitteilungen und Anfragen**

### Mitteilung der Verwaltung.

- Das bischöfliche Ordinariat hat grünes Licht gegeben, die geplante Ackerfläche für das Projekt „Wald zum Leben“ der Ortsgemeinde zu verkaufen. Ein Termin zur Vertragsunterzeichnung wird vereinbart.
- Am 08.06.2022 ist die Begehung bezüglich der bevorstehenden Sanierung des Johannisweg zusammen mit der Bauabteilung der Verbandsgemeinde, dem Planungsbüro Monzel & Bernhard und der Ortsgemeinde. Um die avisierten Zuschüsse zu erhalten, muss der Bauantrag bis zum bis zum 05. August bei der ADD vorliegen.

- Der Vorsitzende berichtet von der letzten Jugendausschusssitzung am Sportplatz bezüglich der Planung eines Freizeitgeländes unterhalb und hinter des Sportlerheims. Die Ausschussmitglieder sind damit beauftragt, sich bis zur nächsten Sitzung Ideen zur Gestaltung zu machen. Die Ortsgemeinde wird in der Zwischenzeit einige offene Dinge bezüglich der Verwendungsmöglichkeit, Baugrenzen, Rettungswege etc. mit der Verbandsgemeinde klären.
- Eine Elterninfo zur Anmeldung der Kinder für die neue Kita wird in den nächsten Tagen veröffentlicht.

**Anfragen:**

- Auf die Nachfrage, was genau auf dem angedachten neuen Freizeitgelände am Sportplatz bisher geplant sei, teilt der Vorsitzende mit, dass man hier noch am Ideen sammeln sei, ein Bolzplatz und ggf eine Skaterbahn seien u. A. im Gespräch. Zudem informiert er, dass der Notfall/Rettungsweg für auf den Sportplatz derzeit hinter dem Sportheim liegt. Auch müsse bedacht werden, dass für die Rasenpflege generell eine Zufahrt zum Platz möglich bleibt. Dies wird derzeit von der Verwaltung geprüft.

Nachdem sich keine weiteren Wortmeldungen mehr ergeben, schließt Ortsbürgermeister Jürgen Vollmer den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:47 Uhr.

**Unterschriften:**

-----  
(Vorsitzender)

-----  
(Schriftführer)

Niederschrift gefertigt am 13.06.2022/fa